„Wir müssen uns vor keinem verstecken“

Fortuna Freudenbergs Fußball-Frauen starten am Sonntag mit einem deutlich verstärkten Team in die neue Westfalenliga-Saison. Trainer Frank Germann traut seiner Mannschaft viel zu, weiß aber auch, dass noch gewisse Findungsprozesse anstehen

Von Frank Kruppa

Frank Germann, Trainer der 1. Frauen-Mannschaft, fühlt sich bei Fortuna Freudenberg sehr wohl. „Den ständigen Einbau junger Spielerinnen betrachte ich als interessantes Projekt“, sagt Germann, der am morgigen Samstag 56 Jahre alt wird. Foto: Uwe Bauschert

FREUDENBERG. Am Wochenende starten auch die heimischen Fußball-Frauen in die neue Saison. Nach dem Rückzug der Sportfreunde Siegen aus der Regionalliga West ist Westfalenligist Fortuna Freudenberg der ranghöchste heimische Vertreter, in der Landesliga sind die „2. Welle“ von Fortuna Freudenberg sowie aus dem Kreis Olpe – nach dem kurzfristigen Rückzug der SG Albaum/Heinsberg – der SC Drolshagen am Start.

Vor dem ersten Saisonspiel beim Aufsteiger BV Werther hat sich die SZ-Sportredaktion mit Freudenbergs Trainer Frank Germann, der am Samstag seinen 56. Geburtstag feiert und als aktiver Fußballer 1996 mit Arminia Bielefeld den Aufstieg in die Bundesliga schaffte, später 124 Spiele für die Sportfreunde Siegen absolvierte, über die Neuzugänge, die Vorbereitung und die Ziele unterhalten:

Herr Germann, der BV Werther wurde in der vorigen Saison Meister der Landesliga 1, hat von seinen 26 Saisonspielen nur die Partie beim Rangfünften SV Germania Stirpe mit 0:2 verloren. Mit nur 19 Gegentoren hatte das Team aus dem Kreis Gütersloh die mit Abstand stabilste Defensive und mit Merle Liedmeier (38 Tore) eine ausgesprochen torgefährliche Angreiferin. Was wissen Sie sonst noch über Ihren Auftaktgegner?

▶ Im Frauen-Amateurbereich werden ja noch nicht so viele Werte und Daten gesammelt wie bei den Männern. Ich weiß, dass Werther in der Nähe von Bielefeld liegt, wo ich ja früher selbst gespielt habe (lacht). Die Top-Spielerinnen aus der Region gehen in der Regel zur Arminia oder nach Gütersloh, aber es gibt immer mal wieder weitere Vereine, die gute Arbeit machen, die sich irgendwann auszahlt.

In der Saisonvorbereitung hat Ihre Mannschaft zwei Siege beim SC Drolshagen (1:0) und gegen den FV Rübenach (7:0) gefeiert, zudem beim 1. FFC Montabaur (2:2) und Borussia Dröschede (1:1) zweimal unentschieden gespielt. Wie beurteilen Sie diese Resultate?

▶ Es war zu erkennen, dass ein großes Potenzial in der Mannschaft ruht, insbesondere das Spiel in Montabaur fand ich sehr gut. Ich verwende bewusst den Begriff „ruht“, weil sich viele Abläufe, viele Automatismen erst noch entwickeln müssen. Auch haben wir, bedingt durch Verletzungen und erkrankte Spielerinnen, immer wieder mit veränderten Formationen spielen müssen – so ganz viel Aussagekraft kann man diesen Partien also nicht unbedingt beimessen.

Mit Vanessa Schöbel, Lotta Fernholz, Josephine Greb, Luisa Krämer, Jana Daub und Pascale Kampczyk sind gleich sechs Spielerinnen von den Siegener Sportfreunden zur Fortuna gewechselt, teilweise haben sie früher schon in Freudenberg gespielt. Wurden die Neuzugänge – zudem schlossen sich Sina Stühn (FSG Elkenroth/Honigsessen/Katzwinkel) und Raluca Timaru aus der eigenen Jugend der 1. Frauenmannschaft an – rasch integriert?

▶ Ja, absolut top! Die Neuen wurden sehr gut aufgenommen, waren sofort bestens vernetzt mit unseren bisherigen Spielerinnen. Natürlich war dabei hilfreich, dass die meisten Ex-Siegenerinnen eine Freudenberger Vergangenheit haben.

Die Neuzugänge verleihen Ihrer Mannschaft fraglos eine Menge an individueller Qualität – wie sieht Ihre Zielsetzung für die neue Spielzeit aus?

▶ Für die Sportfreunde Siegen fand ich persönlich den Rückzug aus der Regionalliga sehr schade, gerade bei dieser Historie des Frauenfußballs in Siegen. Für uns als Verein aber war das ein Segen. Wir haben uns auf einen Schlag deutlich verbessert und sind mit dem jetzt großen Kader von 24 Spielerinnen wesentlich besser gerüstet als im Vorjahr. Ich möchte mich auch ausdrücklich beim Vorstand bedanken, der alle fälligen Ablösesummen bezahlt hat, so dass mir alle Neuzugänge sofort zur Verfügung standen. Mit Franzi Menn und Mieke Rosenthal haben wir da sehr gute Leute auf den Positionen der Sportlichen Leiter, die die Bedeutung des Frauenfußballs für den Verein einzuordnen wissen.

> *Für die Sportfreunde fand ich den Rückzug aus der Regionalliga sehr schade, für uns als Verein aber war das ein Segen.*
>
> **Frank Germann**
> Frauen-Trainer von Fortuna Freudenberg

Wir müssen uns in der Westfalenliga vor keinem verstecken und werden offensiv agieren. Ich traue den Mädels grundsätzlich alles zu, aber in der Liga gibt es einige ambitionierte und vor allem eingespielte Mannschaften – während wir uns noch finden und Abläufe verinnerlichen müssen. Ich sehe uns schon unter den ersten 4 bis 5 und bin sehr gespannt, wie wir uns nun gegen Top-Teams wie Mecklenbeck oder Iserlohn präsentieren, die uns bislang immer deutlich beherrscht haben. Ich freue mich jedenfalls sehr auf die neue Saison, und unsere Mädels sind auch heiß darauf, dass es am Sonntag losgeht.

Wie wichtig ist für die Fortuna der Unterbau mit einer 2. Mannschaft in der Landesliga und einem B-Juniorinnen-Team, das sich seit Jahren zwischen Regionalliga und Westfalenliga bewegt?

▶ Das ist für uns das Wichtigste überhaupt, ganz klar. Gerade im Nachwuchsbereich waren wir den Sportfreunden immer voraus, nur durch dieses hohe Niveau war es überhaupt möglich, im Vorjahr fast einen kompletten Kader aus dem B-Juniorinnen-Bereich in die 1. Frauenmannschaft zu übernehmen. Auch die Tatsache, das unsere 2. Mannschaft als Landesligist nur eine Liga unter den Ersten spielt, ist ein großes Pfund für uns. So haben uns die Topspielerinnen aus der Reserve, die ich in der prekären Phase im Vorjahr mit bis zu fünf drohenden Absteigern hochgezogen habe, sehr geholfen. Mir ist bewusst, dass ich der 2. Mannschaft damit eine bessere Platzierung verbaut habe, aber wir mussten da im Sinne des Vereins unsere Prioritäten genau so setzen.

Ganz kurz vor Saisonbeginn hat die SG Albaum/Heinsberg ihr Frauenteam aus der Landesliga zurückgezogen. Werden Sie Ihren Blick jetzt noch mal spontan in diese Richtung wenden?

▶ Emelie Schwarz kommt tatsächlich zu uns, aber für die Landesliga-Mannschaft. In der Ersten sind wir mit 24 Spielerinnen bestens aufgestellt und werden da auch nichts mehr machen. Man muss schauen, dass der Kader nicht zu groß wird, sonst herrscht schnell Unzufriedenheit. Mit der jetzigen Situation bin ich sehr glücklich und auch sicher, dass wir rasch eine gut funktionierende Einheit schaffen werden.

ADAC GT4: Springob verteidigt Rang 3

KLETTWITZ. Im Rahmen des DTM-Wochenendes war auch die Rennserie ADAC GT4 Germany jetzt auf dem Lausitzring zu Gast und startete in Klettwitz ebenso wie die „große Schwester“ in die zweite Saisonhälfte. Viel vorgenommen für die Läufe 7 und 8 hatte sich auch der Olper Jan Philipp Springob, der zusammen mit Teampartner Simon Colin Primm (Großschirma) im Mercedes AMG GT4 der „CV Performance Group“ antrat. Nach dem nahezu perfekten Heimspiel mit einem Sieg und einem 3. Platz auf dem Nürburgring wollte sich das Duo auch in der Lausitz weit vorne im Feld in Szene setzen.

Bei der Hitzeschlacht mit Außentemperaturen jenseits der 30 Grad Marke sicherte sich das Mercedes-Duo am Samstag in einem spannenden und hochdramatischen Rennen mit Rang 8 weitere wertvolle Meisterschaftszähler. Springob hatte sich als Startpilot zunächst auf Position 5 behauptet, doch nach einem vergleichsweise frühen Boxenstopp mit Fahrerwechsel kam Teampartner Primm als Achter zurück auf die Strecke. Bis zum Ziel änderte sich daran nichts mehr.

Auch der Durchgang am Sonntag hatte dann Einiges zu bieten. Harte Positionskämpfe im gesamten Feld sorgten für Spannung und Action auf dem 3,4 Kilometer langen Tri-Oval des Euro-Speedways, der mit dem Infield gefahren wurde. Von Position 14 gestartet, übernahm diesmal Junior Primm die erste Rennhälfte und übergab nach 30 Minuten als Zwälfter auf Springob. Der Olper zeigte sich in Topform, bot dem Publikum mehrere starke Überholmanöver und fuhr schließlich noch bis auf Platz 6 nach vorne.

In der Fahrerwertung belegen Springob/Primm mit nun 102 Zählern und 20 Punkten Rückstand auf die Gesamtführenden Platz 3. Die Juniorwertung ist weiterhin fest in der Hand von Primm. Das fünfte Rennwochenende der ADAC GT4 Germany findet vom 8. bis 10. September auf dem Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal statt. ■ *simon*

Jan Philipp Springob und Simon Connor Primm bleiben Dritter in der ADAC GT4 Germany. Foto: simon/schmitz

Gerlingen 2. tut's der „Ersten“ gleich

Fußball-B-Kreisliga Olpe

▶ **FSV Gerlingen - Vatanspor Meggen 2:1 (1:1)** ■ Die „Vatanspor-Woche“ beim FSV Gerlingen ist am Mittwochabend erfolgreich zu Ende gegangen. Nachdem die erste Mannschaft des Fußball-Landesligisten vom „Bieberg“ sich sieben Tage zuvor im Kreispokal mit 4:1 bei Vatanspor Meggen durchgesetzt hatte, gewann nun die Reserve das Liga-Duell mit dem Team aus Lennestadt mit 2:1 und drehte dabei einen Rückstand in den ersten Sieg im dritten Spiel. Die zuvor zweimal erfolgreichen Meggener waren durch den ehemaligen Westfalenliga-Angreifer Samed Baser früh in Führung gegangen (10.), doch der viele Jahre für die Gerlinger „Erste“ aktive Stephan Stettner glich noch vor der Pause aus (35.). Im zweiten Durchgang war es dann Marvin Canovic (68.), der Vatanspor mit dem Tor zum 2:1 die erste Niederlage beibrachte und die Hausherren jubeln ließ.

FAHRPLAN DURCH DAS WOCHENENDE

FUSSBALL

Deutschland

▶ **Regionalliga Südwest:** TSV Steinbach Haiger - TSG Balingen (Sa., 14 Uhr).

Westfalen

▶ **Oberliga Westfalen:** Spfr. Siegen - SG Finnentrop/B. (Fr., 19 Uhr).

▶ **Westfalenliga 2:** TuS Erndtebrück - DSC Wanne-Eickel (So., 15 Uhr), FC Lennestadt - Holzwickeder SC (So., 15.30 Uhr).

▶ **Landesliga 2:** FSV Gerlingen - Germ. Salchendorf (So., 15 Uhr), SC Drolshagen - BSV Menden, SpVg Hagen - SpVg Olpe, SV 04 Attendorn - SV Ottfingen (alle So., 15.30 Uhr).

▶ **Bezirksliga 5:** FC Altenhof - Kiersper SC (Fr., 19 Uhr), VfR Rüblinghausen - SG Mudersbach/Br., SuS Niederschelden - SV Rahrbachtal, RW Hünsborn - SC Listernohl/W./L., VSV Wenden - FC Hilchenbach (alle So., 15 Uhr), FC Freier Grund - Türk Attendorn (So., 15.15 Uhr), TuS Plettenberg - TSV Weißtal (So., 15.30 Uhr).

Kreis Olpe

▶ **A-Kreisliga Olpe:** FC Lennestadt 2. - SV Dahl-Friedrichsthal (So., 13 Uhr), Hützemerter SV - SG Kirchveischede/B., FC Finnentrop - Eintr. Kleusheim, GW Elben - SG Finnentrop/B. 2., SSV Elspe - RW Ostentrop/Sch., FC Möllmicke - SV Heggen, SC Listernohl/W./L. 2. - FC Langenei/K. (alle So., 15 Uhr).

▶ **B-Kreisliga Olpe:** VfR Rüblinghausen 2. - SG Saalhausen/O., VSV Wenden 2. - RW Hünsborn 2. (beide So., 12.30 Uhr), SG Halberbracht/Oe. - SV Oberelspe, TuS Lenhausen - FC Kirchhundem, SG Albaum/H. - TuS Rhode, SV Brachthausen/W. - Spfr. Dünschede (alle So., 15 Uhr).

▶ **C-Kreisliga 1 Olpe:** SG Halberbracht/Oe. 2. - SG Kirchveischede/B. 2., SSV Elspe 2. - RW Ostentrop/Sch. 2., RW Lennestadt-Gr. 2. - SG Albaum/H. 2., SG Serkenrode/Fr. 2. - FC Langenei/K. 2. (alle So., 12.30 Uhr), SG Helden/Dün. 2. - SG Saalhausen/O. 2. (So., 12.45 Uhr), SV Trockenbrück - FC Kirchhundem 2., SV Maumke - SG Finnentrop/B. 3. (beide So., 15 Uhr).

▶ **C-Kreisliga 2 Olpe:** SV 04 Attendorn 2. - Eintr. Kleusheim 2. (So., 12 Uhr), FC Kirchhundem 3. - SpVg Iseringhausen 2. (So., 12.30 Uhr), FC Attendorn/Schw. - Türk Attendorn 2., Spfr. Biggetal - FSV Helden, SV Listerscheid - SV Heggen 2. (alle So., 15 Uhr).

▶ **C-Kreisliga 3 Olpe:** SC Drolshagen 2. - SpVg Olpe 2. (So., 11 Uhr), Hützemerter SV 2. - SpVg Iseringhausen, FC Altenhof 2. - SC Bleche/Germ., FC Möllmicke 2. - Spfr. Biggetal 2. (alle So., 12.30 Uhr), GW Elben 2. - SV Dahl-Friedrichsthal 2. (So., 12.45 Uhr), TSC Olpe - SV Ottfingen 2. (So., 15 Uhr).

Kreis Siegen-Wittgenstein

▶ **A-Kreisliga Siegen-Wittgenstein:** Fort. Freudenberg 2. - Spfr. Birkelbach (So., 13 Uhr), SG Hickengrund - VfL Klafeld-Geisweid, SG Siegen-Giersberg - Spfr. Edertal, TuS Deuz - Siegener SC, SG Oberschelden - SV Setzen, VfB Burbach - SpVg Niederndorf (alle So., 15 Uhr), FC Eiserfeld - TuS Erndtebrück 2. (So., 15.15 Uhr).

▶ **B-Kreisliga 1 Siegen-Wittgenstein:** SG Wilnsdorf/W./W. - SV Gosenbach (Fr., 19.30 Uhr), SG Hickengrund 2. - FC Kreuztal (So., 11 Uhr), SuS Niederschelden 2. - GW Siegen (So., 12.30 Uhr), Adler Dielfen - SSV Sohlbach/B., FC Wahlbach - 1. FC Dautenbach, TuS Alchen - TSV Siegen, 1. FC Türk Geisweid - Gurbetspor Burbach (alle So., 15 Uhr), SpVg Bürbach - Spfr. Obersdorf/R. (So., 16 Uhr).

▶ **C-Kreisliga 1 Siegen-Wittgenstein:** Fort. Freudenberg 3. - SV Setzen 2. (Sa., 16.30 Uhr), SG Siegen-Giersberg 3. - VfL Klafeld-Geisweid 2. (So., 11 Uhr), SG Siegen-Giersberg 2. - SuS Niederschelden 4., FC Freier Grund 2. - Anadolu Neunkirchen, FC Eiserfeld 2. - TuS Eisern (alle So., 13 Uhr), SSV Meiswinkel/O. - SV Setzen 3., 1. FC Kaan-Marienborn - SG Wilnsdorf/W./W. 2., TuS Lippe - SuS Niederschelden 3. (alle So., 15 Uhr).

▶ **D-Kreisliga 1 Siegen-Wittgenstein:** FC Freier Grund 3. - Siegener SC 2. (So., 11 Uhr), SG Oberschelden 2. - GW Siegen 2., TuS Lippe 2. - TuS Eisern 2., SG Wilnsdorf/W./W. 3. - SV Gosenbach 2. (alle So., 12.30 Uhr), Adler Dielfen 2. - SG Mudersbach/Br. 2., VfB Burbach 2. - SpVg Niederndorf 2. (beide So., 12.45 Uhr), SG Hickengrund 3. - TSV Weißtal 3. (So., 17 Uhr).

Frauen-Fußball

▶ **Frauen-Westfalenliga:** BV Werther - Fort. Freudenberg (So., 15.15 Uhr).

▶ **Frauen-Landesliga 2:** SC Drolshagen - Borussia Dortmund (So., 13 Uhr), BSV Heeren - Fort. Freudenberg 2. (So., 15 Uhr).

▶ **Frauen-Bezirksliga 3:** SG Lütringhausen/Ob. - TuS Vosswinkel (So., 14 Uhr), SC Drolshagen 2. - FC Iserlohn 2. (So., 15 Uhr).

Westfälischer Jugend-Fußball

▶ **A-Junioren-Westfalenliga:** Spfr. Siegen - SC Wiedenbrück (So., 12.30 Uhr).

▶ **B-Junioren-Westfalenliga:** FC Schalke 04 U16 - Spfr. Siegen (So., 11 Uhr).

▶ **C-Junioren-Regionalliga West, St. 2:** Spfr. Siegen - FC Viktoria Köln (Sa., 16 Uhr).

▶ **B-Juniorinnen-Westfalenliga:** DJK Mecklenbeck - Fort. Freudenberg (So., 11 Uhr).

HANDBALL

▶ **Testspiel:** TuS Ferndorf - VfL Eintr. Hagen (Sa., 18 Uhr).

▶ **Männer-Verbandsliga 2:** TuS Ferndorf 2. - TuS Volmetal (Sa., 15 Uhr).

▶ **Männer-Landesliga 4:** HSG Hohenlimburg - RSVE Siegen (Sa., 19.15 Uhr).

▶ **Frauen-Oberliga Westfalen:** TG Hörste - TVE Netphen (Sa., 17.30 Uhr).

VERANSTALTUNGEN

▶ **American Football:** Verbandsliga NRW Ost: Recklinghausen Chargers - Siegen Sentinels (Sa., 15 Uhr).

▶ **Handball:** Greenfiber-Family-Day des TuS Ferndorf mit einem E-Jugend-Spiel, einem Oberliga-Spiel der 2. Männer-Mannschaft, einem Testspiel der 1. Mannschaft, Teamvorstellung und Rahmenprogramm für Kinder in der Sporthalle „Stählerwiese“ in Kreuztal (Sa. ab 13 Uhr).

▶ **Radsport:** 2. Etappe der Deutschland-Tour von Kassel nach Winterberg, u.a. über Gleidorf, Altastenberg und den Erlebnisberg Kappe mit Zielankunft sowie Rahmenprogramm im Zentrum von Winterberg (Fr. ab 12 Uhr; Zielankunft: zwischen 16.30 und 17.10 Uhr).

JUGEND-FUSSBALL

OE: Jugend-Fußball

▶ **B-Junioren-Kreispokal Olpe:** *1. Runde:* SC Listernohl/Windhausen/Lichtringhausen - JSG Rüblinghausen/Dahl-Friedrichsthal/Lütringhausen/Oberveischede 1:5.